

Rainer Friedrich

Eigentum und Staatsbegründung
in Kants *Metaphysik der Sitten*

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	I
1. Kapitel: Die Grundlagen des Rechts in der „Metaphysik der Sitten“	18
1. Die Rechtslehre der „Metaphysik der Sitten“	19
2. Recht und Ethik	27
3. Rechtsbegriff und Rechtsgesetz	44
4. Die Einteilung der Rechtspflichten	57
5. Das angeborene Recht	73
2. Kapitel: Die Begründung des Eigentums in der „Metaphysik der Sitten“ . .	88
1. Eigentum und Sachenrecht	89
2. Der rechtliche Besitz	95
2.1 Der intelligible Besitz	95
2.2 Das rechtliche Postulat der praktischen Vernunft	102
2.3 Das Erlaubnisgesetz	110
2.4 Deduktion und Anwendung des Begriffs eines intelligiblen Besitzes	118
2.5 Provisorischer und peremptorischer Besitz	129
3. Die ursprüngliche Erwerbung	134
3.1 Begriff und Prinzip der ursprünglichen Erwerbung	135
3.2 Sachenrecht und Gesamtbesitz	141
3.3 Ursprüngliche Erwerbung und allgemeiner Wille	148
3. Kapitel: Die Begründung des Staates in der „Metaphysik der Sitten“	157
1. Naturzustand und Staat	165
2. Äußeres Mein und Dein und Staatsimperativ	174
Literaturverzeichnis	182
Personenregister	190
Sachregister	192